

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche



Was glaubst denn Du?

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

November 2020 – Februar 2021

AUGENBLICK MAL	3	GOTTESDIENSTE	23-26
Was glaubst denn du?			
THEMA	4-8	STIFTUNG	27
Was glaubst denn du?			
Menschen antworten, wie ihr Glaube aussieht und was sie im Leben trägt.			
Das Apostolische Glaubensbekenntnis			
Ich glaube, Gott ist wie ...			
JUGEND	9	VERSÖHNUNGSKIRCHE	28-29
BESONDERE WEIHNACHT	10-11	KIRCHENMUSIK	30
KINDER	12-13	FRAUEN	31
FAMILIEN	14-15	BESONDERES	32-35
SENIOREN	16-17	KIRCHENVORSTÄNDE	36
GEDENKEN	18	LANDKREIS	37
PERSONAL	19-21	BLICK ZURÜCK	38-39
SPENDENAUFBRUF	22	LEIERKASTEN	40-41
		FREUD UND LEID	42-43
		KONTAKT	44-45
		ADRESSEN / PFARRAMT	46-47

Dankeschön!

„Sehr geehrte Damen und Herren, aus gut unterrichteter Quelle habe ich erfahren, dass Sie eine weitere Osterkerze brauchen. Ich bin selten im Gottesdienst, habe aber in der Viruszeit oft eine kleine Aus-Zeit in der Kirche verbracht – war also auch Nutznießerin der Osterkerze. Danke für die guten Sprüche und die geöffnete Kirche – beides tut mir so gut. Anbei 150 € für eine weitere Osterkerze. Gottes Segen und noch mal Danke!“

Hat Pfr. Körner freudig im Briefkasten gefunden.

Impressum

Redaktion: Christiane Döring, Cecile Koch, Thomas Körner, Klaus Schultz
 Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de · Druck: info@offprint.de ·
 Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 11. Januar 2021

Liebe Leserin, lieber Leser, die 9-jährige Helen hat auf die Frage „Wie sieht für Dich Gott aus?“ ein Bild gemalt, das wir gern als Titelbild verwendet haben. Ein Blumenbild ist es geworden, mit zwei Gegenständen, einem Schlüssel und einer offenen Tür, die wie ein Regenbogen gemalt ist. Es ist ein mehr abstraktes Bild für Gott. Kein Mann mit Bart im Himmel. Sondern ein Schlüssel und eine Regenbogentür.

Darüber lässt sich gut meditieren: Gibt es keinen Gott? – wie manche sagen – oder kann man ihn nur nicht sehen – wie mit Helen die meisten sagen würden.

Vielleicht ist mit dem Schlüssel ein **Schlüssel zum Glauben** gemeint, den jede und jeder von uns finden muss. Ein Verständnis aufzubringen, wie ich mich in der Welt fühle: Dass die Welt schön ist, so bunt, dass es eine Wonne ist, darin aufzuwachen und zu reifen. Und ein Regenbogen am Himmel, wie ein Versprechen Gottes, dass die Welt bestehen bleibt, trotz allem – was wir Menschen so treiben.

Auf die Frage „**Was glaubst denn Du?**“ habe ich drei Menschen befragt, die in meinem Gesprächskreis zum Glauben seit Jahren teilnehmen. Aber auch ihnen ist es nicht leichtgefallen, darauf eine Antwort zu finden. Es sind sehr unterschiedliche Antworten geworden, so wie wir alle ja recht unterschiedlich denken und glauben.

Was würden Sie auf die Frage „Was glaubst denn Du?“ antworten? Würden Sie nach Worten suchen und erstmal überlegen müssen? Ich möchte Sie ermutigen, sich dieser Frage einmal zu stellen!

Pfarrerin Christiane Döring will Sie zum Nachdenken anregen, wie es Ihnen mit dem Glaubensbekenntnis geht, das wir

Sonntag für Sonntag im Gottesdienst sprechen. Sie meint, dass man damit ein Leben lang nicht fertig wird und dass das gut sei. Nicht gut ist, dass die Corona-Zeit noch anhält. Die Gefahr, an Covid-19 zu erkranken, besteht leider auch weiterhin. Wer von uns hätte das gedacht! In unserem Gemeindeleben werden wir arg herausgefordert. Ab Mai konnten wir wieder Gottesdienste feiern. Wir haben jetzt begonnen, Kinder zu taufen. Erste Gemeindegremien treffen sich seit Herbst wieder, vorsichtig, mit Abstandsregeln und mit Mund-Nasenschutz. Wenn die Zahlen der Infizierten im Landkreis Dachau wieder hochgehen, müssten wir wieder „Begegnungen fasten“, so schade das auch ist.

Augenblicklich wissen wir nicht, wie wir heuer Weihnachten in der Kirche feiern können. Das geht auf jeden Fall nicht mit 500 Menschen in einem Gottesdienst! Wir suchen nach Lösungen. Vielleicht werden wir im Freien feiern? Wir werden die Möglichkeiten in der Presse und auf den Homepages der Gemeinden veröffentlichen!

Pfarrer Joachim Erbrich hat Ende Juli von der Friedenskirche in eine Kirchengemeinde in Coburg, Vikarin Antonia Ehemann von der Gnadenkirche in eine fränkische Gemeinde gewechselt. Pfarrerin Christiane Döring von der Gnadenkirche wird zum neuen Jahr in die Kirchengemeinde von Pöcking am Starnberger See wechseln.

Und Pfarrerin Katalin Seyfang ist zum 1. September an die Friedenskirche gekommen.

Allen vieren wünsche ich einen guten Start in ihrem neuen Wirkungskreis!

Pfarrer Thomas Körner

Was glaubst denn Du?

Menschen antworten, wie ihr Glaube aussieht und was sie im Leben trägt



Evelyn van Meerendonk ist reges Friedenskirchen-Mitglied, im Gesprächskreis zum Glauben und aktiv in unserer Meditationsgruppe. Sie erzählt mir, dass es für sie nur einen Schöpfergott gäbe, der sich auf unterschiedliche Weise in den Religionen ausdrückt. In den Grundwahrheiten würden alle Religionen übereinstimmen. Die fernöstlichen Religionen empfindet sie als Bereicherung für den christlichen Glauben, weil sie systematische Wege aufweisen, den Glauben innerlich zu erfahren, z.B. in der Meditation.

Dass Gott ein Schöpfergott sei, beschreibe seine Funktion. Er habe die Welt erschaffen, eben auch sie – mit diesem Bewusstsein lebt sie. Allerdings geht die Schöpfung immer weiter: Wir Menschen seien sozusagen „Gottes Werkzeuge“. Es liege an uns, in Gottes Geist zu handeln, die 10 Gebote zu achten und liebevoll miteinander umzugehen.

In der Stille sei Gott für sie spürbar. In der Meditation erlebe sie, Anspannungen und Gefühlsverstrickungen des Alltags loszulassen und sich tragen zu lassen, von der Erde oder von der Schöpferkraft oder von Gottes Geist. So würde der Glaube im eigenen Herzen erlebbar.

Für sie gehe es dann auch darum, diesen Glauben im Alltag zu leben. Das erlebt sie besonders in der Familie. Liebevoll in der Familie miteinander umzugehen, d.h. einerseits ehrlich zu sein und andererseits den anderen nicht zu verletzen, das sei manchmal ein Balanceakt, der ihr mal besser, mal schlechter gelinge.

Georg Breitwieser ist reges Mitglied der Korneliuskirche in Karlsfeld, dort im Kirchenvorstand und gern gesehenes Mitglied im Gesprächskreis zum Glauben in der Friedenskirche.

Für ihn stellt ein Wort des Apostels Paulus den Kern seines Glaubens dar: „Einer trage des anderen Last.“

In der Korneliuskirche groß geworden und seine politische Geisteshaltung in der Friedensbewegung der 80er Jahre geschärft, ist er neugierig auf Menschen und ihre sozialen Fragen. Dabei ist ihm die weltweite Verbundenheit mit Menschen, gerade mit Christen in Tansania, wo er schon dreimal gewesen ist, wichtig. Dass unser EKD-Bischof Bedford-Strohm maßgeblich ein Rettungsschiff für Flüchtlinge auf den Weg gebracht hat, findet er richtig. Hier würde Kirche endlich mal deutlich machen, was ihr Auftrag sei, nämlich Menschen in Not beizustehen.

Dass die Korneliuskirche Mitglied im Verein „Runder Tisch gegen Rassismus“ ist (wie auch die Gnaden-, Versöhnungs- und Friedenskirche) empfindet er nur als konsequent.

In unserem Gespräch habe ich den Eindruck gewonnen, dass Georg Breitwiesers Glaubenssicht sehr politisch-sozial ist und er dabei gerade seinen kritischen Blick auf unsere Kirche nicht verliert. Dass seine Klimabilanz nicht optimal ist, weiß er: Er fährt nämlich gern Auto.

Thomas Körner



Ich glaube, Gott ist wie...

Kinder der Gemeinde der Gnadenkirche haben sich ihre Gedanken gemacht, wie Gott für sie aussieht und uns ihren Gott gemalt. Diese liebevollen Glaubensbekenntnisse erlauben Ihnen vielleicht, sich einmal selbst zu fragen: Wie sieht Gott für mich aus?



Helen, 10 Jahre, Riedenzhofen

Helen, 10 Jahre aus Riedenzhofen, sieht Gott als einen Schlüssel; der Schlüssel für ein glückliches Leben, Zugang zum Paradiesgarten, ein Leben in Farbe. Dieses bunte und ausdrucksstarke Bild konnten Sie schon auf unserem Titelblatt bestaunen.

Für Joel, 11 Jahre aus Reichertshausen ist Gott der König, er steht oben in den Wolken in seinem wallenden Königsmantel und hat die Hände zum Segen erhoben.

Moses, 10 Jahre aus Röhrmoos beschreibt sein Gottesbild so: „Gott hält die ganze Welt ganz liebevoll in seinen Händen und auch noch im All leuchtet sein göttliches Licht.“



Joel, 11 Jahre aus Reichertshausen



Moses, 10 Jahre, Röhrmoos



Sarah, 8 Jahre, Röhrmoos

Für Sarah, 8 Jahre aus Röhrmoos, ist vollkommen klar, wir reden hier nicht über irgendeinen Gott, nein, das ist „unser Gott“! Gott hat die Welt erschaffen, den Menschen, die Tiere, die Luft, den Himmel und die Wolken. Gott ist alles und in allem.

Wirklich beeindruckt bin ich von dem Bild von Moritz, sechs Jahre aus Riedenzhofen, er erklärt sein Bild wie folgt: „Der Gott hat eine Krone, einen Kopf, zwei Arme, zwei Busen, einen Rock und zwei Beine und Füße, weil er Frau und Mann ist. Und er läuft grad auf einer Wiese in einem Regen lang mit ganz bunten Regentropfen, Sonne und Blitzen, weil Gott ist immer alles, schönes Wetter und nicht so schönes Wetter.“



Moritz, 6 Jahre, Riedenzhofen

Cécile Koch
Katechetin der ELKB

Was glaubst denn Du?

Menschen antworten, wie ihr Glaube aussieht und was sie im Leben trägt

Judith Stein aus Petershausen, auch Mitglied im Gesprächskreis zum Glauben, fragt sich und fragt Gott:

„... Je mehr ich die politischen Ereignisse der Vergangenheit und Gegenwart begriffen hatte, um so öfter sind Zweifel in mir entstanden an der Allmacht Gottes, die Kriege beenden könnte. Warum wirkt diese Allmacht nicht so, dass Frieden zwischen den Völkern, zwischen uns

Menschen und besonders in jedem von uns entsteht?

...Dann frage ich Gott: Wo ist Dein Geist, der uns erleuchten könnte, uns zur inneren Ruhe verhelfen würde, damit wir verstehen lernen – und damit meine ich auch: die Zusammenhänge unserer ganz persönlichen Lebensgeschichte begreifen lernen?“

Thomas Körner

gemurmelt – bezweifelt – bekannt

Das apostolische Glaubensbekenntnis

„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, ...“. Diese Worte – oft gemurmelt – höre ich hinter meinem Rücken, wenn ich am Sonntag vor dem Altar stehe und wir gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen. Manchmal gibt es Gottesdienste, da ist es sehr still – kaum jemand spricht mit mir diese alten Worte. Die einen sind lieber in Gedanken dabei. Andere sprechen sie bewusst nicht mit. Sie sind skeptisch: Was davon glaube ich wirklich?

Ganz offiziell heißt dieser Text „Apostolisches Glaubensbekenntnis“ oder „Apostolicum“. ChristInnen haben nach Worten gesucht für das, was ihnen an ihrem Glauben am wichtigsten ist. Seinen Namen verdankt das Bekenntnis der jahrhundertelangen Annahme, die Apostel selbst hätten es als Gemeinschaftsarbeit, inspiriert vom Heiligen Geist, formuliert. Bekannt ist: seine Wurzeln liegen im 2. Jahrhundert.

Warum sprechen wir diese Worte Sonntag für Sonntag – auch wenn sich viele mit ihnen schwer tun?

Ich würde vor allem sagen: Ich verbinde mich mit einer Gemeinschaft. Dieses Glaubensbekenntnis sprechen Christen in vielen Kirchen, schon lange bevor ich geboren wurde. Menschen werden sie sprechen, wenn ich nicht mehr da bin. Gerade an Sätzen, die nicht so einfach sind, spüre ich: Ich gehöre zu einer Gemeinschaft, deren Glauben größer ist als ich allein fassen kann. Außerdem finde ich es entlastend, dass ich mir nicht jeden Sonntag neu eine Zusammenfassung meines Glaubens ausdenken muss, sondern auf geprägte Worte zurückgreifen kann. Stellen, die mir gerade nicht so wichtig sind oder an denen ich mich reibe, bekennen andere voller Vertrauen. Deswegen fände ich es auch schade, einzelne Sätze zu streichen.

Warum gibt es eine evangelische und eine katholische Version?

Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Katholiken sagen „die heilige, *katholische* Kirche“, Evangelische „die heilige, *christliche* Kirche“. Diesen Unterschied gibt es v.a. in Deutschland, dem Stammland der Reformation, und er hat historische Gründe: Man wollte sich früher bewusst voneinander abgrenzen. Eigentlich könnten wir auch „katholisch“ sagen, denn es bedeutet im Griechischen „allgemein“ oder „weltumspannend“.

Was ist mit anderen Bekenntnissen?

Wer googelt, findet viele christliche Bekenntnisse, alte und neue. Ich genieße es immer wieder mal moderne Bekenntnisse zu sprechen oder auch zu singen, besonders wenn sie die „Lücke“ in Jesu Leben füllen: zwischen seiner Geburt und seiner Kreuzigung lag Jesu Wirken, das mir in meinem Glauben sehr wichtig ist.

In der Versöhnungskirche wird das Glaubensbekenntnis Dietrich Bonhoeffers gesprochen (s. letzte Seite). Bonhoeffer hat es im Dezember 1942 verfasst – fast zehn Jahre nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland und dem Ringen der Protestanten um ihr Verhältnis zum NS-Staat.

In den Glauben hinein wachsen

Wussten Sie, dass alte Taufkleider mit Absicht zu lang waren? Das lange Kleid drückt aus: Der Glaube ist für das Taufkind noch zu groß. Es muss da erst hineinwachsen.

Wer erwachsen ist, merkt: Das ist eine lebenslange Aufgabe. Damit wird man nicht einfach fertig. Und ehrlich gesagt: dieser Aufgabe möchte ich auch gar nicht entwachsen!

Pfarrerin Christiane Döring



(Photo privat)

F G Freizeiten Ankündigung 2021

Rannasee – Sommerliebe



Die Jugendfreizeit des Jahres am größten See des Bayrischen Waldes!

Du bist zwischen 16 und 27 Jahre alt. Hast Bock auf Gemeinschaft und Liebe, Zeit zum Entspannen! Du bist gerne aktiv – kannst aber auch passiv! Wir machen Urlaub, gestalten und feiern Feste wie sie fallen! Ob Sonnenanbeter*in, Tanzliebhaber*in & Wander- und Strandurlauber*in! Es ist für jeden was dabei!

18. bis 28. August 2021

Infos und Anmeldung findest du spätestens ab 1. Dezember online unter

www.ejdachau.de

Auf der neuen Homepage der Evangelischen Jugend Karlsfeld, Dachau, Kemmoden-Petershausen

ActionWeek – Camping for Teens



Naturschutzgebiet Isarauen in Königsdorf! Übertrendend!

Die beste Zeit in den Pfingstferien, wenn du zwischen 13 und 15 Jahre alt bist. Jede Menge Spaß und eine fantastische Gruppe! Es gibt ein buntes interaktives Programm und viel Zeit zum Sein, wir kochen mal über Feuer und genießen aber auch einfach nur unsere Urlaubsgefühle!

23. bis 29. Mai 2021 (1. Pfingstwoche)

Infos und Anmeldung findest du spätestens ab 1. Dezember online unter

www.ejdachau.de

Auf der neuen Homepage der Evangelischen Jugend Karlsfeld, Dachau, Kemmoden-Petershausen



Der Community-Garden im August



Weihnachten – Was geht da heuer?

Gottesdienste im Freien und an anderen Orten, an Stationen und an allen 3 Feiertagen

Alle Jahre wieder feiern wir Heilig Abend und dieses Jahr wahrscheinlich doch anders: Corona wird auch vor unseren Gottesdiensten nicht Halt machen.

Die oben angekündigten Veranstaltungen sind ein Bild dafür, wie wir im Moment planen.

Bitte schauen Sie zeitnah für weitere Informationen auf die Homepage der Gnadenkirche und auf die Aushänge in den Schaukästen oder wenden Sie sich ans Pfarramt, 08131 31420.



gnadenkirche-dachau.de

Heilig Abend

Weihnacht für die Kleinsten

„Jesus ist geboren“

24. Dezember, 14.30 Uhr, im Freien bei der Gnadenkirche

Miteinander zur Krippe gehen, staunen, singen, hören und sich auf Weihnachten einstimmen.

Familiengottesdienst

24. Dezember, 16 Uhr, im Freien bei der Gnadenkirche

Die Engel erzählen es den Hirten auf dem Feld und uns auf der Wiese: Jesus ist geboren!

Stationen-Weg

„Das Wunder der Nacht“ in Röhrmoos

24. Dezember, um und in St. Margareth für Klein und Groß, Alt und Jung

Lassen Sie sich mit einem Stationen-Weg weihnachtlich einstimmen. Sie können jederzeit zwischen 16 und 18 Uhr kommen.

Christvesper

24. Dezember, 18 Uhr, im Freien bei der Gnadenkirche

1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in der Gnadenkirche

Hört und staunt – seht und schmeckt, wie freundlich der Herr ist!

2. Weihnachtsfeiertag

11 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in St. Margareth

Weihnachten – auf den Kopf gestellt

Es ist das Fest, mit dem *alles auf den Kopf gestellt* wird. Engel kommen zu Schafen und Hirten anstatt zu Propheten und Königen. Unmengen finden eine Bleibe, aber für eine Gebärende hat's keinen Platz mehr in der Herberge. Und dann wird Gott Mensch: nicht mit Dreizack oder Hammer, sondern mit nichts als dem nackten Leben an sich.

Alle Jahre wieder ist diese heilige Geschichte Menschen überall auf der Welt Motivation, die Welt ein bisschen anders anzusehen, den Alltag auszu-setzen, das eigene Lebensglück mit Geschenken und Spenden an andere weiterzugeben.

In diesem Jahr darf diese heilsame Bewegung nicht ausbleiben! Sie wird es auch nicht. Obwohl uns manche liebgewonnene Bräuche fehlen werden.

Weihnachten 2020 wird auf den Kopf gestellt sein. Wir werden nicht feiern können wie bisher. **Wir werden aber feiern!** So gut es nur geht und mit aller gebotenen Umsicht und Aufmerksamkeit, mit Abstand und Masken.

Weihnachten 2020 wird uns nach draußen locken. An der gesunden Luft werden wir Gottesdienste feiern und einander Frohe Weihnachten wünschen. **Auch in der Kirche wird es was geben.** Und das Internet wird uns darüber hinaus miteinander verbinden.

Das Team der Friedenskirche möchte sich schon jetzt bedanken bei allen Helferinnen und Unterstützern!



Für ein Krippenspiel in der Friedenskirche können wir in diesem Jahr keine jungen Schauspieler/-innen einbinden. Der Schutz der Gesundheit hat Vorrang. Auf kreative Alternativen darf man gespannt sein!

Angebote zu den Weihnachtstagen finden Sie teilweise bereits im Gottesdienstplan.

Bitte achten Sie auf die aktuellen Informationen auf unserer Homepage, in unseren Schaukästen und in der Presse



friedenskirche-dachau.de

G Minigottesdienst – das Fest für kleine Leute

Herzliche Einladung an alle Familien mit jüngeren Kindern! Wir feiern Gottesdienst mit Leib und Seele, Augen und Ohren, Armen und Beinen. So können unsere Kinder erleben: Bei Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

David und Goliath
Sonntag, 22. November, 11 Uhr,
in der Gnadenkirche



Quelle: pixabay.com

Jesus wird geboren
Donnerstag, 24. Dezember, 14.30 Uhr,
im Freien in der Nähe der Gnadenkirche

G Mädchengruppe in Röhrmoos

Herzliche Einladung an alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren. Habt ihr Lust, kleine Projekte zu starten, Neues auszuprobieren, kreativ zu werden oder einfach mal über Mädchensachen zu diskutieren? Dann kommt **montags ab 16.30 Uhr** in den Gemeinderaum, Rathausplatz 1a in Röhrmoos. Bitte meldet euch an, wenn ihr neu dazu kommt. Das ist wichtig, um unter Corona-Bedingungen gut planen zu können. Kontakt: maria.kotsch@web.de



Quelle: pixabay.com

G „Kahle Äste, braunes Moos ... Was entdeckst du?“

Natur-Gottesdienst für Kinder

Gemeinschaft feiern, sich selbst spüren, Gott nahe sein. Bewegung erwünscht.

Sonntag, 17. Januar, 10.30 bis 12.00 Uhr

Treffpunkt:
Parkplatz Sportheim in Röhrmoos
Alle Kinder bitten wir, einen Erwachsenen „mitzubringen“ sowie wettergerechte Kleidung, feste Schuhe und eine Sitzunterlage!



F Klein-Kind-Gruppen der Friedenskirche

Mit großer Umsicht und viel Einsatz hat es das Team der Kleinkindgruppen geschafft: Die Gruppen können stattfinden!

Ein großer Dank gilt dem Team und ebenso den Eltern und Familien, die dem Team und der Gemeinde weiterhin und neu Ihr **Vertrauen** schenken!

Kontakt und Info:
Team Dachau: 08131 31 89 244
EKP Schwabhausen: 08138 79 59 92 8
Email: gerhard.last@elkb.de



F Kinder- Gottesdienst

Sie vermissen den Kindergottesdienst in der Friedenskirche? Uns geht es ebenso, Ehrenamtlichen wie Hauptamtlichen.



www.friedenskirche-dachau.de

Digitale Angebote finden Sie übrigens aus der großen Gemeinschaft der Kirche mit Kindern auf dem Youtube-Kanal *kirchemitkindern-digital*.

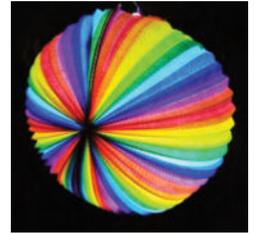
Wir möchten sehr gerne und bald wieder etwas anbieten können.

Aktuelle Infos wird es online geben:

F St. Martin

„Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!“
Wir werden sehen, was wir einander sehen und hören lassen können in diesem Jahr.

Wir hoffen auf ein gemeinsames Begehen und Besinnen **am 11. November**, dem Martinstag!



Quelle: pixabay.com

Aktuelle Infos zeitnah online:
www.friedenskirche-dachau.de

F Verlängerte Pause für Ökumen. Klein- Kinder-Gottesdienst

„Da geschieht mehr im Hintergrund, als sich ahnen lässt.“ Das trifft sicher auf jeden KleinKIGO zu. In besonderer Weise allerdings in dieser besonderen Zeit. Die Teams an Mariä-Himmelfahrt und der Friedenskirche sind in engagierten Prozessen und freuen sich schon sehr, wieder mit Freude und voller Kraft KleinKIGOs mit und für Familien mit kleinen Kindern feiern zu können!

„Gut Ding will Weile haben.“ Noch brauchen die Teams Zeit. Aktuelle Infos werden sich zu gegebener Zeit online finden lassen:
www.friedenskirche-dachau.de



Bitte beachten Sie die Infos rund um Weihnachten auf der Seite 11!

F Nikolaus-Familien-Gottesdienst

Der traditionelle **Familiengottesdienst** zur Adventszeit wird 2020 am Nikolaus-tag stattfinden, also **am 2. Advent!**



Kinder zieht die Stiefel an / Kommt zur FRIKI hergerannt / Nehmt Mama, Papa, Oma, Opa mit / Zusammen feiern wir unser Lebensglück!

Quelle: pixabay.com

F Krippe spielerisch Kommt und seht!

Das ehrenamtliche Krippenspielteam möchte auch 2020 Akzente setzen. Anders wird es sein, aber herzlich und spannend für Jung und Alt!

Kommt und seht! Eine Krippenlandschaft in unserer offenen Friedenskirche wird durch den Advent begleiten und sich nach und nach wandeln. Herzliche Einladung, hereinzukommen, sich Zeit zu nehmen, zu sehen und zu träumen.

Ab Advent, täglich zwischen 10-17 Uhr.

F 26.12. Familien-Gottesdienst

Mit Abstand eine der besten Ideen: mit und für unsere kleinen Engel auch in diesem Jahr von Weihnachten zu singen. Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Beginn: 11.00 Uhr. Vielleicht im Freien!
Zeitnahe Infos auf unserer Homepage!

F Familien-Konvent 2021?

Oh, wie wär das schön! Wie ein herbstlicher Falter die Flügel ausbreiten und in eine lockende Zukunft flattern: ein Wochenende mit und für Familien, gemeinsam gestaltet, viel geteilte Freude.



Noch ist das entfernte Zukunftsmusik, die sich an der aktuellen Lage ausrichten werden muss. Wer aber schon Lust verspürt auf ein solches Wochenende, vielleicht im Mai nächsten Jahres, kann sich bereits melden bei Pfarrer Gerhard Last, gerhard.last@elkb.de.

G Krippenspiel an Heilig Abend

Die Hirten sehnen sich nach einem Wunder, während die Engel sich schon freuen. Sie wissen: Etwas Wunderbares wird passieren. Das Wunder geschieht dann in einem Stall ...

Dieses Jahr wird es kein übliches Krippenspiel geben. Wir spielen einzelne Szenen mit kleinen Gruppen.



Quelle: pixelio.de

An Heilig Abend gibt es zwischen 16 und 18 Uhr einen Stationen-Weg in und um St. Margareth. Dort führen wir die Spielszenen mehrmals auf.

Alle, Groß und Klein, sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen, uns zuzuschauen und so den Heilig-Abend-Gottesdienst zu feiern. – Dieses Jahr ist Weihnachten eben anders!

Für die Szenen proben wir ab dem 5.12. an den Samstagvormittagen. Ziel ist, in kleinen Gruppen zu proben, evtl. auch an verschiedenen Orten.

Wir sprechen ab, ob Geschwisterkinder oder Kinder einer Schulklasse o.ä. in einem „Team“ sind. Sollte sich das Infektionsgeschehen ändern, planen wir um.

Bitte melden Sie Ihr Kind vorher an bei Pfrin Christiane Döring 08139 576 758, christiane.doering@elkb.de.

G Familien-Reich

**Kirche
Gnadenkirche
Kinder erleben.**
Familien-Reich

Welche Aktionen für Kinder und Familien unserer Kirchengemeinde wollen wir gerne anbieten und gestalten?

Das könnten sein:
Gottesdienste, Freizeiten, Ausflüge...

Lassen Sie uns gemeinsam nachdenken:
**Mittwoch, 25. November, 20 Uhr,
im Gemeinderaum, Rathausplatz 1a,
Röhrmoos.**

Einladungen und Infos zu Veranstaltungen für Kinder und Familien können Sie per E-Mail erhalten.

Anmeldung unter:
familien-reich@gnadenkirche-dachau.de

F Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenkreis

**Gemeinsam statt einsam
offen – lebendig – einladend**

**Jeden 1. und 3. Montag im Monat,
14.00 bis 16.00 Uhr,
im Gemeindehaus der Friedenskirche**

Montag, 16. November

„Usbekistan“

Reisebericht mit Bildern
Referentin: Karin Schwenke

Montag, 7. Dezember

„Adventsstunde mit dem Kinderchor“

Leitung: Christiane Höft
Musikalische Begleitung: Rainer Dietz

Montag, 21. Dezember

„Weihnachtsfeier, gestaltet von
Schönnbrunner Sängern und
Stubenmusi“

Sprecher: Karl Müller

Montag, 18. Januar

„Ich schlag gleich zu oder?“
Zur Jahreslosung 2021 (Lk. 6,3)
Referent: Pfr. Thomas Körner

Montag, 1. Februar

Filmvorführung und Nachgespräch
Referent: Helmut Appelt, Landesmediendienst Bayern e.V.

Montag, 1. März

Vortrag zum Weltgebetstag 2021
(Inselstaat Vanuatu)
Referentin: Gudrun Beck, Gemeindefere-
rentin St. Jakob / M. Himmelfahrt

Musik, Tanz und Bewegung

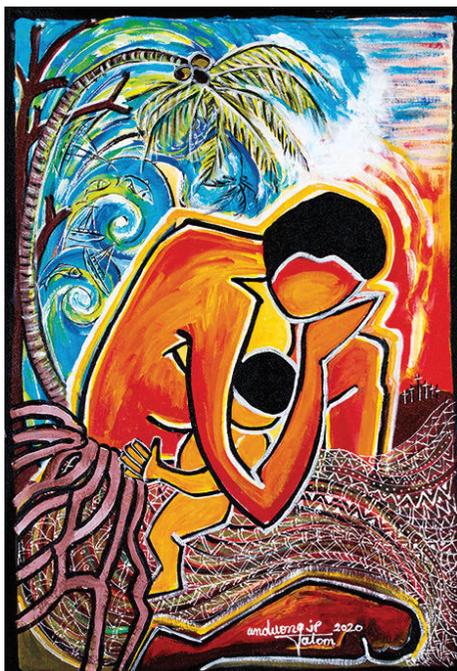
**Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
9.30 bis 11.00 Uhr, im Gemeindesaal
(außer in den Schulferien)**

Leitung: Inge Jung, 08131 81379

Seniorenrechte Gymnastik

**Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat,
14.15 bis 15.15 Uhr, im Gemeindesaal**

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350



SCHWABHAUSEN

Kulturforum:

Die Nachbarschaftshilfe Schwabhausen pausiert

wegen der Covid-19-Pandemie mit ihren
Angeboten (Spielesachmittag, Lese- und
Erzählachmittag, Wander- und Spa-
ziertage).

Dafür wird rege telefoniert.

G Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenachmittag

**Jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.30 bis 16.00 Uhr, im großen Saal
des Gemeindehauses in Dachau**
Informationen zu Themen und Referen-
tinnen oder Referenten erhalten Sie im
Pfarrbüro.

Mittwoch, 11. November

Zurück zu den 50er Jahren
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 9. Dezember

Adventscafé – Lieder, Geschichten, Heite-
res und Besinnliches zum Advent
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 13. Januar

Geschichten der Barmherzigkeit – Ge-
dankenaustausch zur Jahreslosung
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 10. Februar

Werte früher und heute
Referentin: N.N.

Geburtstagskaffee für Senioren

Während der Corona-Pandemie sind die
Geburtstagskinder ab 70 Jahren des je-
weils letzten Monats zum Seniorenclub
eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist be-
grenzt. Bitte melden Sie sich unbedingt
bei Frau Hauke an. **Termine s. links.**



Timothy Muza / unsplash.de

Diakoniekreis

**Mittwoch, 20. Januar,
14.00 bis 16.00 Uhr,
im Gemeindehaus der Gnadenkirche**

Kontakt: Rita Hauke, 08131 14772



Gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag

Wir gedenken vor Gott aller, die wir verloren haben
in unserer Familie und von unseren Freunden, in unserem Land und in der Welt.
Mancher Abschied war erschwert. Umso mehr suchen wir Trost bei Gott.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gedenkgottesdiensten ein:

Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr, Ökum. Totengedenken, Friedhof Hebertshausen

Sonntag, 15. November, 10.00 Uhr, Friedensinsel in Odelzhausen
(Anmeldung im Pfarramt in Dachau erbeten!)

**Samstag, 21. November, 17.00 Uhr, Gedenkgottesdienst für Angehörige,
in der Gnadenkirche Dachau**

Sonntag, 22. November, 9.30 Uhr, in der Gnadenkirche Dachau

Sonntag, 22. November, 9.00 Uhr, in der Friedenskirche Dachau
(Anmeldung im Pfarramt erbeten!)

Sonntag, 22. November, 11.00 Uhr, in der Friedenskirche Dachau
(Anmeldung im Pfarramt erbeten!)

**Hanrieder
BESTATTUNGEN**

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*

Wir lassen Sie nicht allein.

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de



Pfarrer Christiane Döring verabschiedet sich von der Gnadenkirche

„Gott halte Dich in seiner Hand!“

Am 3. Adventssonntag, 13. Dezember, werde ich mich von Ihnen in einem Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Schönbrunner Kirche St. Josef verabschieden – zumindest fast: Am Heilig Abend finden Sie mich noch um und in St. Margareth.

Darauf freue ich mich!

Das Abschied-Nehmen fällt mir gar nicht leicht. Ich arbeite gerne in der Kirchengemeinde, wohne gerne in Röhrmoos und meine Familie und ich, wir haben uns hier verwurzelt. Gut erinnere ich mich noch an den Faschingsdienstag 2009, als der Möbelwagen vor unserem Haus stand und es schneite. Damals habe ich nicht geahnt, wie reich und lang meine Zeit hier sein würde. Jetzt blicke ich auf gut 11 ½ erfüllte Jahre zurück: viele bewegende Gottesdienste (auch ökumenische), Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind, gemeinsame Freizeiten und Feste und vieles mehr. Unsere Gemeinde habe ich als Schatz erlebt mit Ehren- und Hauptamtlichen, mit Elisabeth Schulz und Ulrike Markert als zwei mir lieben Kolleginnen. Vieles war gesegnet, manches bin ich schuldig geblieben, aber insgesamt bin ich für die Jahre hier an der Gnadenkirche sehr dankbar.

Trotz aller Abschiede freue ich mich auf Neues: Zum 1. Januar beginne ich in der Kirchengemeinde Feldafing-Pöcking als neue Pfarrerin. Die Gemeinde liegt am Starnberger See. Die Berge, auf die ich sonst von der Arzbacher Höhe schaue, rücken deutlich näher. Wir ziehen als Familie um. Viele von Ihnen haben gesehen,

wie die Kinder größer wurden (und mein Mann und ich älter).

Wenn ich an all die Veränderungen denke, dann summe ich manchmal innerlich das Lied: Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein. Es ist ein irischer Segen, der „handfest“ unser Leben, unsere Zukunft mit Gott verbindet. Das weiche Kissen, die leichten Bergab-Wege, das tägliche Brot und wärmende Sonnenstrahlen, all das wünsche ich Ihnen von Herzen. Und ich wünsche mir für unsere Kirchengemeinde, dass sie eine Gemeinschaft bleibt, in der Menschen gemeinsam nach dem Segen Gottes Ausschau halten, ihn sich einander zusprechen und ihn weitergeben.

Covid-19 hat auch unser kirchliches Leben grundsätzlich verändert. Ich werde Sie und Euch wahrscheinlich nicht umarmen oder die Hand schütteln, sondern eher zulächeln. Aber das ändert nichts: Ich danke für das Vertrauen, das Ihr und Sie mir entgegengebracht habt, und wünsche Euch und Ihnen: Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!



Pfarrer Christiane Döring

„Gott hat Gnade gegeben zu meiner Reise“

1. Mose 24,56

Gut elf Jahre wirkte Christiane Döring in der Kirchengemeinde der Gnadenkirche. Segensreich. Engagiert. Trotz 50%-Stelle immer ansprechbar. Steuerte das Gemeindegemeinschaft auch durch turbulente Zeiten oder führte die Gemeinde durch manche Dürrezeiten. Mit Ausdauer und viel Kreativität.

Gott gab Gnade zu ihrem Wirken.

Dafür danken wir. Und sind gleichzeitig traurig darüber, dass uns eine Teamkollegin verlässt, mit der wir immer gut, gerne und konstruktiv zusammenarbeiten konnten; darüber, dass manche Kontakte und Beziehungen enden werden; darüber, dass die Kinder und Familien eine kreative Ideengeberin verlieren; darüber, dass die guten ökumenischen Beziehungen und vielen Veranstaltungen im Landkreis und im Franziskuswerk Schönbrunn nun erst einmal von evangelischer Seite aus „verwaist“ sind; darüber, dass die ganze Familie Döring-Kipf künftig beim Rudern, Wandern, Spielen, Feiern auf der Familienfreizeit fehlen wird und vieles mehr.

Dennoch wollen wir sie ziehen lassen – und ihrem Wunsch nach Veränderung nicht im Wege stehen – ganz so wie Abrahams Diener bittet: „Haltet mich nicht fest. Lasst mich ziehen. Meine Reise bisher war erfolgreich, nun gehe ich weiter. Und Gott hat Gnade gegeben zu meiner Reise.“

So wünschen wir es ihr und ihrer Familie! Behüt' euch Gott!

Ulrike Markert, das Team und der Kirchenvorstand der Gnadenkirche

Es ist für mich an der Zeit, weiter zu ziehen

Joachim Erbrich verabschiedet sich aus der Friedenskirche

Nach 6 Jahren in Dachau und v.a. natürlich im Landkreis Odelzhausen, Schwabhausen und Erdweg ist es für mich an der Zeit, weiterzuziehen. Da auf einmal alles sehr schnell ging, erscheint mein Abschiedsgruß leider erst jetzt, da ich schon in Neustadt bei Coburg angekommen bin. Trotzdem denke ich gerne an die Zeit in Dachau zurück: Es gab viele Begegnungen, die einfach schön waren. Ob

das nun bei Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten war oder auch im Konfirmandenunterricht, immer wieder begegneten mir Menschen, die sehr herzlich und offen waren und mit deren Hilfe etwas voranging. Dafür bin ich sehr dankbar. Natürlich bleibt auch einiges ungeschlossen. Da kam einfach die Corona-Krise dazwischen. Und es ging eben auf einmal alles sehr schnell. Das tut mir leid, aber es werden bestimmt Lösungen gefunden.

So bleibt mir nur noch, Ihnen allen „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Bleiben Sie gesund und Gott behütet!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Joachim Erbrich



Pfarrerin Katalin Seyfang wirkt neu in der Friedenskirche

Liebe Gemeinde, seit 1. September bin ich Teil des Pfarrerr*innenteams der Dachauer Friedenskirche und werde die Gemeinde und das Prodekanat zu je 50% unterstützen. Mein Name ist Katalin Seyfang, und ich wurde 1986 als zweites von vier Kindern geboren. Nach dem Abitur absolvierte ich ein freiwilliges soziales Jahr im schönen Schwabenland und kam im Anschluss für mein Theologiestudium nach Bayern, wo ich in München studierte. Neben dem Studium der Theologie habe ich mich, auch beruflich, mit dem Bereich Human Resources beschäftigt und in einem Unternehmen im Schwerpunkt der Personaldaministration und Personalentwicklung gearbeitet.

Die große Leidenschaft für Wirtschaft und Zahlen ist geblieben, auch wenn ich mich im Frühjahr 2018 für ein Vikariat in der bayerischen Landeskirche entschied, welches ich in der Untermenzinger Bethlehemskirche absolvierte. Im Laufe dieser zweieinhalb Jahre habe ich den Pfarrberuf kennen und lieben gelernt. Man kann sagen, ich bin Pfarrerin mit Leib und Seele geworden.

Zu mir gehören mein Mann, der als Architekt in einem Münchner Büro arbeitet und unsere beiden Söhne, Matteo (5) und Emilian (3).

Für mich gibt es aber nicht nur Arbeit. In meiner und unserer Freizeit sind wir gern in der Natur aktiv. Immer wieder zieht es uns in die Berge.

Außerdem bieten Joggen und Radl fahren für mich einen perfekten Ausgleich.

Brot backen nach ganz traditioneller Weise und guter Kaffee machen die freie Zeit perfekt.



Wichtig sind mir die Begegnungen. Den Menschen im Blick haben - gemeinsame Projekte, gemeinsame Gottesdienste und gemeinsame Zeit sind die Grundpfeiler meiner Arbeit.

Ich denke gern Kirche neu, auch mal anders. Auch die Frage, wo Kirche und Gemeinde in der heutigen Zeit Relevanz und Bedeutung haben, treibt mich immer wieder um.

Ich freue mich, den besonderen Ort und das Dachauer Umland kennenzulernen, Möglichkeiten und Herausforderungen zu entdecken und zu meistern, Ihnen als Kirchenmitgliedern zu begegnen und diese Begegnungen zu gestalten.

Pfarrerin Katalin Seyfang



Brot für die Welt

Kindern eine Zukunft schenken

So lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen.

Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Ihre Thomas Körner & Ulrike Markert

Ein Überweisungsträger liegt diesem Gemeindebrief bei. Bei Spenden bis 200,- € gilt der Kontoauszug als Spendenbeleg.



Hilfe, die da ankommt, wo sie gebraucht wird – gerade in Corona-Zeiten

Mit ihren Zustiftungen und Spenden hat die Stiftung der Friedenskirche schon viele Elemente der Gemeindefarbeit unterstützt können. Nun stellt die Coronavirus-Pandemie auch uns vor Herausforderungen.

„Für eine lebendige Zukunft der Friedenskirche Dachau“ – so lautet der Untertitel der seit nunmehr acht Jahren bestehenden Stiftung unserer Gemeinde.

Um das nachhaltig zu ermöglichen, stellt unsere Stiftung eine zusätzliche Unterstützung dar für die Bereiche im Gemeindeleben, die dringenden Bedarf haben. Sei es in der Jugendarbeit, im Gospelchor, in der Kirchenmusik, bei der Seniorenarbeit, der Erwachsenenbildung oder der Orgelreparatur: Immer wieder springt die Stiftung schnell und unbürokratisch ein, wo Hilfe gefragt ist. In diesem Jahr – das spüren wir alle – ist vieles anders. Corona stellt unser Leben auf den Kopf. Das wirkt sich individuell ganz unterschiedlich aus.



für eine lebendige Zukunft der Friedenskirche Dachau

Die einen spüren die Einschränkungen „nur“ im Alltag, andere haben finanzielle Existenzsorgen, etwa durch den Verlust des Arbeitsplatzes – auch in unserer Gemeinde.

Dank einem langfristig aufgebauten Stiftungsstock sowie vielen Zustiftungen und Spenden war auf unsere Stiftung immer Verlass, wenn es darauf ankam. Das soll auch 2020 so bleiben: **Wir bitten daher – auch mit Blick auf die herannahende Weihnachtszeit – vorrangig um Spenden.** Auch wir wollen helfen, damit besonders Corona-Betroffene gestärkt werden können. Denn dafür steht die Stiftung der Friedenskirche: Hilfe, die zu 100% dort ankommt, wo sie gebraucht wird – und das mitten in unserer Gemeinde.

Unser Dank gilt all denen, die mit kleinen und großen Beträgen helfen.

Wolfgang Meisen



Bestattungen Kraus

Inhaber: Robert Kraus

Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen, Überführungen, Vorsorgen

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht erreichbar, Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Hebertshausen, Ortsteil Prittlbach, Dorfstraße 31, Tel. 08131 33 30 70

Karlsfeld, Friedhofsweg 16,

Tel. 08131 299 300

bestattungen-kraus.dah @ t-online.de



IBAN: DE40 7005 1540 0280 2202 78
BIC: BYLADEM1DAH



IBAN: DE60 7009 1500 3000 2666 63
BIC: GENODEFIDCA

GOTTESDIENSTE 23



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen Odelzhausen**
Edelweißstraße 9
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



31. Oktober Samstag Reformationstag	19.00 Reformationsgottesdienst des Prodekanates München Nord mit			Abendmahl in der Genezarethkirche (Dekan Reuter und Team) 🍷			31. Oktober Samstag Reformationstag
1. November Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)		10.00 Gottesdienst (Last senior)	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (F. Schleicher)	14.00 Ökum. Totenge- denken, Ausesegnungs- halle, Kirchenfriedhof, Hebertshausen (M. Bartmann, C. Döring)	9.30 Abendmahlsgottes- dienst 🍷 (U. Markert)	1. November Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
	10.00 Gottesdienst (K. Seyfang)						
19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Abend- gebet nach Taizé	16.00 Gottesdienst zum 82. Jahrestag der Novemberpogrome (Regionalbischof Christian Kopp und B. Mensing) in Heilig Kreuz		8. November Sonntag		
14. November Samstag	11.00/12.30 Taufgottesdienst (Th. Körner)						14. November Samstag
15. November Sonntag	10.00 Gottesdienst, (Th. Körner) ☕		10.00 Gedenkgottes- dienst für unsere Ver- storbenen (G. Last) ☕	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (G. Last)		9.30 Gottesdienst (E. Thiele)	15. November Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taize						
18. November Mittwoch Buß- und Bettag	19.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag (K. Seyfang)					9.30 Abendmahlsgottes- dienst mit Beichte 🍷 (U. Markert)	18. November Mittwoch Buß- und Bettag
21. November Samstag	11.00/12.30 Taufgottesdienst (G. Last)			14.00 Ökumenisches Friedensgebet der Jugend (Beginn am Besucher- zentrum)		17.00 Gottesdienst mit Verstorbenenedenken für Angehörige (C. Döring)	21. November Samstag
22. November Ewigkeits- sonntag	9.00 / 11.00 Gedenkgottes- dienst für unsere Verstorbenen (G. Last) ☕			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Peter Klentzan)		9.30 Abendmahlsgottes- dienst (C. Döring)	22. November Ewigkeits- sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé				11.00 Minigottesdienst (Team) 😊		

24 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen Odelzhausen**
Edelweißstraße 9 Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



29. November Sonntag 1. Advent	10.00 Gottesdienst (Th. Körner) ☞					9.30 Gottesdienst (U. Markert)	29. November Sonntag 1. Advent	
	19.00 Abendgebet nach Taizé				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Franz Wich)	11.00 Gottesdienst (U. Markert)		
6. Dezember Sonntag 2. Advent	10.00 Familiengottesdienst zum Nikolaustag 😊 (G. Last)		10.00 Brasilien-Gottes- dienst (Last Senior), anschl. Eintopfessen			9.30 Gottesdienst (U. Markert)	6. Dezember Sonntag 2. Advent	
	15.00 Adventskonzert				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Peter Klentzan)			
	19.00 Abendgebet nach Taizé					16.30 Advent im Wald mit Posaunenchor Parkplatz Waldkapelle Schönbrunn (U. Markert)		
13. Dezember Sonntag 3. Advent	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)					9.30 Abendmahlsgottes- dienst (C. Döring)	13. Dezember Sonntag 3. Advent	
	19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Abend- gebet nach Taizé im kath. Pfarrheim		11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Dekanatsjugend- pfarrer Michael Stritar)	14.30 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfrin. C. Döring (Dekan Reuter, C. Döring)		
19. Dezember Samstag	18.00 Mit Engeln unterwegs Advent in Wort und Musik (Pfr. i.R. Martin Stählin, Flötistin Barbara Wagner)						19. Dezember Samstag	
20. Dezember Sonntag 4. Advent	10.00 Gottesdienst (G. Last) ☞					9.30 Gottesdienst (F. Schleicher)	20. Dezember Sonntag 4. Advent	
	19.00 Abendgebet nach Taizé				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (F. Schleicher)			
24. Dezember Donnerstag Heiliger Abend	 <p>Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wie wir den Heiligabend in der Friedenskirche feiern werden. Informationen hierzu finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite. www.friedenskirche-dachau.de</p>					14.30 Weihnacht für die Kleinen im Freien (U. Markert) 😊	24. Dezember Donnerstag Heiliger Abend	
						16.00-18.00 😊 Weihnachtswege um und in St. Margareth (C. Döring und Team)		16.00 Familiengottes- dienst im Freien 😊 (U. Markert)
								18.00 Christvesper im Freien (B. Mensing)
						23.00 Christnacht mit Abendmahl (B. Mensing)		

GOTTESDIENSTE 25



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen Odelzhausen**

Edelweißstraße 9
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



25. Dezember Freitag 1. Weihnachts- feiertag	10.00 Weihnachtsgottes- dienst (Franz Wich)					9.30 Abendmahlsgottes- dienst ☿ (U. Markert)	25. Dezember Freitag 1. Weihnachts- feiertag
26. Dezember Samstag 2. Weihnachts- feiertag	10.00 Familiengottesdienst ☺ (G. Last)	11.00 Ökumenischer. Gottesdienst (Th. Körner, Josef Mayer) in der Basilika auf dem Petersberg			11.00 Abendmahlsgottes- dienst ☿ (U. Markert)		26. Dezember Samstag 2. Weihnachts- feiertag
27. Dezember Sonntag	Kein Gottesdienst!					Kein Gottesdienst!	27. Dezember Sonntag
31. Dezember Donnerstag Silvester	17.00 Gottesdienst zum Jahreswechsel (Th. Körner)	Ökum. Gottesdienst zum Jahreswechsel im Freien (ökum. Team)	Gottesdienst zum Jahreswechsel (G. Last)		17.00 Abendmahlsgottes- dienst zum Jahreswechsel (U. Markert)	18.30 Abendmahlsgottes- dienst zum Jahreswechsel (U. Markert)	31. Dezember Donnerstag Silvester
1. Januar Freitag Neujahr	Herzliche Einladung in die Versöhnungskirche!			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (F. Schleicher)	Herzliche Einladung in die Versöhnungskirche!		1. Januar Freitag Neujahr
3. Januar Sonntag	10.00 Gottesdienst (K. Seyfang)					9.30 Gottesdienst (Elke Thiele)	3. Januar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
6. Januar Mittwoch Epiphaniäs	17.00 Gottesdienst (Th. Körner)				Herzliche Einladung in die Friedenskirche!		6. Januar Mittwoch Epiphaniäs
10. Januar Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Ursula Wich)	11.00 Abendmahlsgottes- dienst ☿ (K. Kittlaus)	9.30 Gottesdienst (K. Kittlaus)	10. Januar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökumenisches Abendgebet nach Taizé				
17. Januar Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last) ☿		10.00 Familien- gottesdienst (K. Seyfang) ☿	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Bettina Korb)	10.30-12.00 Naturgottes- dienst für Kinder (Team) Treffpunkt: Parkplatz Sportheim Röhrmoos ☺	9.30 Abendmahlsgottes- dienst (B. Korb) Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen	17. Januar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
23. Januar Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)						23. Januar Samstag
24. Januar Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Heike und Friedhelm Peters)		9.30 Gottesdienst mit Mitarbeitenden Dank (U. Markert)	24. Januar Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
30. Januar Samstag						11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	30. Januar Samstag

26 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen Odelzhausen**
Edelweißstraße 9 Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



31. Januar Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last) ☕					9.30 Abendmahlsgottes- dienst ☹️ (Franz Wich)	31. Januar Sonntag	
	19.00 Abendgebet nach Taizé			11.00 Abendmahlsgottes- dienst zum Gedenktag für die NS-Opfer (F. Schleicher)	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Franz Wich)			
7. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)		10.00 Gottesdienst (K. Seyfang)			9.30 Abendmahlsgottes- dienst (U. Markert und KonfirmandInnen)	7. Februar Sonntag	
	19.00 Abendgebet nach Taizé			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Stadtdekan Dr. Bernhard Liess)				
13. Februar Samstag	11.00 Taufgottesdienst (K. Seyfang)						13. Februar Samstag	
14. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last)				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (F. Schleicher)	9.30 Gottesdienst (K. Kittlaus)	14. Februar Sonntag	
	19.00 Abendgebet nach Taizé		19.00 Ökum. Abendgebet nach Taizé im kath. Pfarrheim		11.00 Gottesdienst (K. Kittlaus)			
21. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst (Franz Wich) ☕		10.00 Gottesdienst (Last Senior) ☕			9.30 Abendmahlsgottes- dienst (B. Korb)	21. Februar Sonntag	
	19.00 Abendgebet nach Taizé			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Bettina Korb)				
28. Februar Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Franz Wich)	9.30 Gottesdienst (Elke Thiele)	28. Februar Sonntag	
5. März Freitag	18.00 Weltgebetstag in Mariä Himmelfahrt	19.00 Weltgebetstag im kath. Pfarrheim Schwabhausen und Pfarrzentrum Erdweg	19.00 Weltgebetstag			Weltgebetstag noch in Plaung	18.00 Weltgebetstag in Mariä Himmelfahrt	5. März Freitag
6. März Samstag						11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	6. März Samstag	
7. März Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)				11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Peter Lysy)	9.30 Abendmahlsgottes- dienst (Peter Lysy)	7. März Sonntag	

Wir freuen uns, wenn wir wieder gemeinsam das Abendmahl feiern können.

Die jetzigen Termine sind mit der Hoffnung verbunden, dass Abendmahlsfeiern in der nötigen Verantwortung füreinander wieder stattfinden können.

Allerdings kann es aufgrund der Entwicklung der Corona-Infektionen zu Änderungen kommen. Gleiches gilt auch für den Kirchenkaffee.

☹️ Abendmahl mit Wein, ansonsten mit Traubensaft 😊 kinderfreundlicher Gottesdienst ☕ Kirchenkaffee | 🏠 Freitags 12.30 Ökumenisches Coventry-Gebet



Gegen Antisemitismus

Gottesdienst, Stadtrundgang und Abend mit Angehörigen von Dachauer NS-Verfolgten

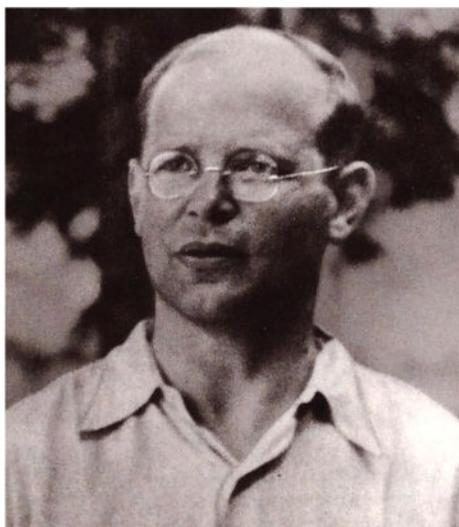
Am 8. November 1938 mussten Bürgerinnen und Bürger ihre Heimatstadt Dachau verlassen, vertrieben wegen ihrer jüdischen Herkunft. Am nächsten Tag brannten in Deutschland die Synagogen. Wenig später wurden etwa 11.000 jüdische Männer ins KZ Dachau verschleppt.

Vor einem Jahr machte ein Rechtsextremist am höchsten jüdischen Feiertag einen Anschlag auf die Synagoge in Halle. An die Opfer von altem und neuem Antisemitismus erinnert der evangelische Regionalbischof Christian Kopp im Gedenkgottesdienst am Sonntag, 8. November, 16 Uhr, in der katholischen Pfarrkirche Heilig Kreuz in Dachau-Ost.

Am nächsten Tag um 11 Uhr beginnt am Ignaz-Taschner-Gymnasium ein Stadtrundgang. In der Großen Mooschwaige, heute Teil der Schule, wirkte Johanna Jaffé, die 1939 nach England fliehen

konnte. Beim Rundgang wird der „Stolperstein“ für Samuel Gilde aufgesucht und gereinigt.

Für den Abend um 19 Uhr ist die Gedenkfeier im Ludwig-Thoma-Haus geplant. Angehörige von vertriebenen Dachauern haben ihre Mitwirkung zugesagt. Genaue Informationen werden im Vorfeld veröffentlicht.



Dietrich Bonhoeffer

Ausstellung über den Theologen und Widerstandskämpfer

Bis zum 12. Januar, Montag bis Samstag 10–16 Uhr, Sonntag 12–13 Uhr, Versöhnungskirche

Im 75. Todesjahr von Dietrich Bonhoeffer entstand diese neue Ausstellung über sein Leben und Werk. Der Pfarrer gehörte zu den wenigen Protestanten, die schon 1933 gegen die Judenverfolgung protestierten und später Verfolgte retteten.



Karla Steeb und Rosa Schubert

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste schickt Praktikantinnen

Eigentlich war hier die Vorstellung der beiden jungen Frauen geplant, die aus der Ukraine und Russland im September für einen Freiwilligendienst nach Dachau kommen sollten. Doch die Corona-Krise hat auch hier alle Planungen durcheinandergewirbelt und stattdessen kamen Karla Steeb aus Dresden und Rosa Schubert aus Berlin, die ihren geplanten Dienst mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste in Moskau (noch) nicht antreten konnten.

An der Versöhnungskirche setzen sich die beiden Abiturientinnen für zwei Monate mit Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit auseinander, lernen die kirchliche Gedenkstättenarbeit kennen und unterstützen das Team.



Israeli ehrt Araber

Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr Ludwig-Thoma-Haus Dachau, Augsburgsberger Straße 23

Zum Internationalen Tag der Menschenrechte kommt der Israeli Igal Avidan nach Dachau und stellt sein Buch über Mod (Mohamed) Helmy vor. Der ägyptische Arzt versteckte in Berlin eine jüdische Familie und brachte eine Jüdin als Muslima in Sicherheit. Igal Avidan fand Helmys ehemalige Patienten und seine Verstecke und zeichnet seine einzigartige Geschichte nach.

F Adventkonzert

Sonntag, 6. Dezember (2. Advent),
15 Uhr, in der Friedenskirche

Bläserensemble Kontra-Brass

Leitung: Christiane Höft

Eintritt frei

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist die Besucherzahl in der Kirche begrenzt. Möchten Sie sicher einen Platz haben? Dann mailen Sie bitte bis 04. Dezember an christiane.hoeft@elkb.de

Mit Engeln unterwegs – Advent in Wort und Musik

Samstag, 19. Dezember,
18 Uhr, in der Friedenskirche

Pfarrer i.R. Martin Stählin
Barbara Wagner, Querflöte
Christiane Höft, Orgel

Sie möchten auf jeden Fall dabei sein? Dann mailen Sie für Ihre Platzreservierung bitte bis 17.12.20 per Mail an christiane.hoeft@elkb.de

Weihnachtskonzert

Mittwoch, 30. Dezember,
17 und 19 Uhr, in der Pfarrkirche
Mariä Himmelfahrt

Dachauer Kammerchor

Leitung: Christiane Höft und Rainer Dietz

Coronabedingt sind kostenfreie Platzkarten ab 1. Dezember erhältlich in der Frühlingsapotheke am Bahnhof und Marienapotheke Dachau-Süd

G Adventskonzert mit dem ERCHANA- ORCHESTER Dachau e.V.

Sonntag, 1. Advent, 29. November,
14.00 und 17.00 Uhr,
in der Gnadenkirche Dachau



Mit Werken von:
Ludwig van Beethoven
Antonio Vivaldi
und adventlicher Musik

Mitwirkung: Solisten und Orchester
Leitung: Gudrun Huber

Leider ist aufgrund der Corona-Auflagen die Besucherzahl in der Kirche begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 26. November zum Konzert an!

Pfarramt Gnadenkirche, 08131 31420
oder unter huber.gudrun@web.de



F Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte fertig nähen.

Samstags, 10.00 bis 16.00 Uhr,
14. November, 12. Dezember,
09. Januar, 20. Februar,
im Gemeindehaus der Friedenskirche

Bitte telefonisch anmelden bei Katharina Klein, 0160 270 8394, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nutzungsgebühr für den Saal für die Gruppe pro Treffen: 50 €

F Ökumen. Frühstück

Ein Gespräch am Vormittag – von Frauen für Frauen und Männer.

Leitung:

Irene Kottmair, 08131 4280 und Friederike Sellschopp, 08131 25796

F Weltgebetstag der Frauen 2021

Die Liturgie mit dem Titel „Worauf bauen wir?“ stammt heuer von Frauen aus Vanuatu, einer Südseerepublik, bestehend aus 68 bewohnten Inseln, die vom steigenden Meeresspiegel bedroht sind.

Wir feiern den Weltgebetstag am Freitag, 5. März
18.00 Uhr, Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Dachau-Süd
19.00 Uhr, Kath. Pfarrheim Schwabhausen
19.00 Uhr, Friedensinsel Odelzhausen
19.00 Uhr, Kath. Pfarrzentrum Erdweg

Das Ökumenische Frühstück findet jeweils montags, von 9.00 bis 11.00 Uhr, im Gemeindesaal der Friedenskirche, in der Uhdestr. 2, statt.

Montag, 12. Oktober
„Vom Flachs zum Leinen“
Referentin: Barbara Samuel

Montag, 9. November
Städtepartnerschaften –
Dachau, Klagenfurt, Fondi, Leogran
Referentin: Anni Härtl

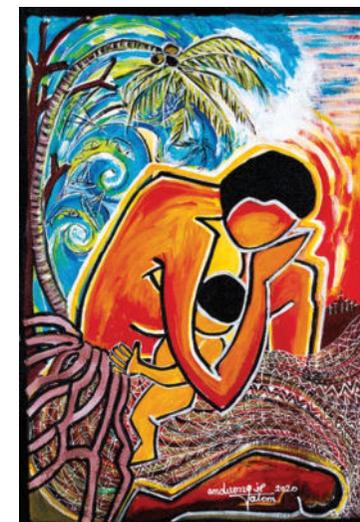
Montag, 14. Dezember
Das Tierheim Dachau stellt sich vor
Referentin: Silvia Gruber

Montag, 11. Januar
Ein Film über eine amüsante Geschichte von Erich Kästner (mit Marianne Koch)
Referent: Helmut Appelt

Montag, 8. Februar
Madagaskar – Natur, Geschichte und Kultur
Referentin: Hanta Sauerer

Kostenbeitrag: 4,50 €

„Cyclon PAM II.
13th of March 2015“
© Juliette Pita



G Advent im Wald



Quelle: pixabay.com

Wandern in der Dämmerung, adventliche Texte & Klänge der Posaunen

Herzliche Einladung zu diesem Advent der besonderen Art für Jung und Alt bei der Waldkapelle von Schönbrunn.

Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor der Gnadenkirche

2. Advent, 6. Dezember, um 16.30 Uhr

Treffpunkt: Beginn des Waldweges zur Waldkapelle von Schönbrunn

Wegbeschreibung:

Von der Hauptstraße in Richtung Vierkirchen rechts nach Rudelzhofen abbiegen. Kurz hinter der Kreuzung gibt es Parkmöglichkeiten.

Kerzen zeigen den Weg.



Quelle: pixabay.com

G Dankeschön!

Danke-Gottesdienst für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Sonntag, 24.01.2021, 9.30 Uhr,
in der Gnadenkirche Dachau

Was uns stärkt...



... wollen wir in diesem Gottesdienst bedenken und feiern. Damit wollen wir allen unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen DANKE sagen für alles Engagement, alles sorgsame Mitdenken und Handeln in diesem schwierigen vergangenen Jahr.

Menschen zu erreichen war nicht einfach während der Zeit des Lockdowns. Sie haben an vielen Stellen mitgeholfen, dass es uns dennoch gelungen ist und wir – verbunden im guten, stärkenden Geist Gottes – füreinander da sein und Gemeinde leben konnten.

Auch wenn wir keinen Empfang mit buntem Programm abhalten können, sind Sie dennoch eingeladen, sich im Gottesdienst segnen und stärken zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Ulrike Markert, auch
im Namen des Kirchenvorstands*

F Einladung zu „Film ab!“



im Gemeindesaal

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1997

Donnerstag, 26. November,
19.00 bis 21.30 Uhr,

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein geschichtlicher Bilderbogen mit viel Musik. Gezeigt wird der kometenhafte Aufstieg des Vokal-Ensembles "Comedian Harmonists", das in Berlin der späten 20er Jahre einen prägnanten und weltweit erfolgreichen Gesangsstil schuf. Da drei der sechs Gruppenmitglieder jüdischer Herkunft waren, geriet die Gesangsgruppe in die Mühlen der nationalsozialistischen Rassenideologie, was zur Auflösung des Ensembles führte.

Film ab 14 Jahren.

US-Spielfilm aus dem Jahr 2006

Donnerstag, 17. Dezember,
19.00 bis 21.30 Uhr

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Film zum „Beethoven-Jahr 2020“: Die junge Anna, Musikstudentin am Wiener Konservatorium, bekommt als Noten-Kopistin die einmalige Gelegenheit, mit dem Genie Beethoven zusammen zu arbeiten. Der ist gerade dabei, seine Arbeit an der 9. Sinfonie zu beenden. Obwohl sie alle vor dem "Monster" warnen, das in Beethoven steckt, wagt sie

es, ihn zu kritisieren und zu beraten. Beethoven wiederum sieht ihre kindliche Unschuld und lässt sich von ihrer Leidenschaft zur Musik inspirieren. Doch als sie ihm ihre eigenen Kompositionen zeigt, tritt er ihr Werk und ihr Herz mit Füßen. Enttäuscht wendet sich Anna von ihm ab. Doch beide, Beethoven und Anna, müssen sich eingestehen, dass nicht nur die Musik ihre Seelen verbunden hat.

Film ab 14 Jahren.

Europäischer Spielfilm aus dem Jahr 2017

Donnerstag, 28. Januar,
19.00 bis 21.30 Uhr

Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle der Titel des Films nicht genannt werden.

Ein Mann, eine Frau und eine Nacht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Artur, der nur ein letztes, vor allem einsames Dinner im Sinn hat, durch Zufall den Suizidplan der jungen Claire. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft, die gemeinsam in die Amsterdamer Nacht aufbricht und zwischen Grachten, Coffee Shops, bestem Whiskey und vorsichtiger Freundschaft beginnt, die Pläne des anderen gehörig zu durchkreuzen. In klugen, witzigen Dialogen kreisen Arthur und Claire um die Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich dem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

Film ab 14 Jahren.

F „Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

- In der Stille* • *Begegnung mit mir selbst*
• *Begegnung mit Gott*
- Aus der Stille* • *Kraft schöpfen*
• *neuen Geschmack am Leben finden*
- Durch die Stille* • *immer mehr Mensch werden*
• *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*
• *Schweigen vor Gott*

**Donnerstags, 12. und 26. November,
10. Dezember, 14. und 28. Januar,
11. Februar, 19.30 bis 20.30 Uhr,
in der Friedenskirche**

Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Anmeldung nicht notwendig.
Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann, 08131 8310 5,
Meditationsanleiterinnen

F Gespräche über den Glauben

Biblische Texte lesen und hinterfragen,
mit märchenhaften Geschichten umgehen
lernen – auf den Spuren dessen, was wir
heute noch glauben können und wollen.
Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht,
sich bei einem Thema kennen zu lernen.

**Mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr,
25. November, 9. Dezember, 27. Januar,
24. Februar im Gemeindesaal**

Leitung: Pfr. Thomas Körner

F Exerziten im Alltag in der Passions- und Fastenzeit

„Halt an. Wo läufst Du hin?“

25. Februar, 4., 11., 18. und 25. März

Leitung: Gabi Reuter, 08131 73 64 42,
Karin Heimann,
08131 83105



G Exerziten im Alltag in der Passions- und Fastenzeit

„Halt an!
Wo läufst Du hin?
Suchst du Gott anderswo,
du fehlst ihn für und für.“

Der „ökumenische“ Mystiker Johannes Scheffler („Angelus Silesius“) möchte die von ihm erfahrene Wahrheit weitergeben, wonach der Himmel eher im bewussten Stehenbleiben und Zur-Ruhe-Kommen zu finden ist...das könnte heute sehr aktuell sein!

**Schnuppertreffen:
Mittwoch, 24. Februar, 19.30 Uhr**

**Weitere Termine:
3., 10., 17. und 24. März**

**Im Pfarrheim Heilig Kreuz,
Sudetenlandstr. 62**

Anmeldung
Angelika Affeldt, 08131 6167746

F Hilfe für Obdachlose Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühle

Wie jedes Jahr wollen wir auch heuer wieder Weihnachtspäckchen für die Herzogsägmühler Heime packen.

Gebraucht werden folgende Dinge:

- Unterhosen und -hemden (Gr. 5-7)
- Strümpfe (Gr. 38-44)
- Einmalrasierer und Rasiercreme
- Zahnbürsten und Zahncreme
- Kämme und Seifen
- Sweatshirts und T-Shirts

Bitte keine alkoholhaltigen Lebensmittel verschenken (Suchtproblematik!) und bitte nur ungetragene Kleidungsstücke!

Bitte versehen Sie Ihr Päckchen mit einem Zettel mit der Größe der Kleidung.

**Machen Sie mit und geben Sie
Ihr Päckchen bis spätestens Sonntag,
20. Dezember, vor oder nach den
Gottesdiensten oder im Pfarramt zu
den Bürozeiten ab.**

Im Namen aller Beteiligten einen

 *lichen Dank
Vergelt's Gott!*



F Essensgutscheine

Wussten Sie, dass das Pfarramt der Friedenskirche allen obdachlosen Menschen, die bei uns klingeln, einmal im Monat Essensgutscheine für Vinzenz Murr überreicht und dafür **1.200,- €** pro Jahr aufwendet? So helfen wir vor Ort, so gut es geht.



Quelle: picture-alliance/dpa

F Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt G

Der Kirchenvorstand der Friedenskirche hofft, dass die **2. Pfarrstelle** nach dem Weggang von Pfarrer Joachim Erbrich im Frühjahr 2021 wieder besetzt wird.

Gottseidank haben wir in **PfarrerIn Katalin Seyfang für die nächsten 3 Jahre** eine tatkräftige Unterstützung erhalten.

Wie es mit dem **Gemeindezentrum in Schwabhausen** weitergeht, nachdem wir beschlossen haben, die Aktivitäten dort so nicht aufrecht zu erhalten, wird uns weiterhin beschäftigen.

Der Kirchenvorstand wird sich außerdem intensiv mit der **Zukunft der Friedenskirche** und dem „**Landesstellenplan**“ beschäftigen müssen.

Die Pläne für einen **Neubau des Gemeindehauses in Dachau** wurden von der Denkmalpflege abgelehnt. Nun hoffen wir, dass die **Alternative** im bestehenden Bestand und einem kleinen Anbau mit Funktionsräumen möglich erscheint.

An Weihnachten und im Gemeindebrief werden wir für „Brot für die Welt“ sammeln, weil die Not in der Welt durch die Pandemie nur noch größer geworden ist. Unsere Stiftung wird uns helfen, für die eigenen Zwecke zu sammeln.

Beratungen über das **Hygienkonzept** für die Gottesdienste angesichts der Covid-19-Pandemie hat den KV sehr beschäftigt..

Wir begrüßen Frau **Dagmar Hamberger** als **neue Mesnerin im Landkreis**. Sie ist für St. Margareth und den Gemeinderaum in Röhrmoos zuständig.

BewerberInnen für die **Neubesetzung der Organistenstelle** (als Ergänzung zu Frau Hänsel) sind in den Personalausschuss eingeladen.

Die **Kirchenfenster der Gnadenkirche** müssen renoviert werden. Die Mayer'sche Hofkunstanstalt in München, die vor 56 Jahren die Fenster nach den Entwürfen des Künstlers Gerd Jähnke gefertigt hatte, testet Möglichkeiten der Renovierung und erstellt einen Kostenvoranschlag.

Für die **Umgestaltung des Eingangsbereichs der Gnadenkirche** favorisiert der KV die „große“ Lösung, in der das Bodenniveau vor der Kirche so angehoben wird, dass die Kirchentür stufenlos erreicht werden kann. Die Alternative ist ein Zugang über eine Rampe. Angebote werden zurzeit eingeholt.

Die **neuen Räume** in der Blumenstraße in **Röhrmoos** sind im Mai bezugsfertig. Wir überlegen, welche Innenausstattung gebraucht wird. Neben einem großen Saal wird es ein Büro für die 2. Pfarrstelle geben.

Die **2. Pfarrstelle** (50%) wird möglichst bald im kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben. Dann können sich PfarrerInnen aus Bayern bewerben.

F ODELZHAUSEN

Kulturkreis

Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst – das verbindet uns.

Wir sind ein offener Kreis, treffen uns einmal im Monat und – wenn es gefällt – zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazukommt. Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, in der Friedensinsel, Eingang über den Rathausparkplatz

Leitung: Ingrid Scheck, 08134 93 54 95, ischeck@web.de

MS-Gruppe

Wir sind eine Gruppe von MS-Betroffenen und ihren Angehörigen. Wir treffen uns einmal im Monat zum Gedankenaustausch, Ratschen und Kaffeetrinken. Da geht es auch um Tipps zu Ärzten, Krankenhäusern und Hilfsmitteln. Es gibt auch die Möglichkeit, Sie von zuhause mit einem Fahrtendienst abzuholen (Rollstuhl).

Nähere Infos:

Frau Reithmeier, 08134 935564

Ökumen. Taizégebete

Stille – Gebet – Texte – Lieder

Termine: Monatlich Sonntags, 19 Uhr

8. November, Friedensinsel

13. Dezember, Pfarrheim kath. Kirche

10. Januar, Friedensinsel

14. Februar, Pfarrheim kath. Kirche



Musik-Tanz-Bewegung

Ein Bewegungsangebot für Senioren

Montags, 9.30 bis 10.30 Uhr, in der Friedensinsel (außer in den Schulferien)

Leitung: Elena Platonov, 08134 93 55 55

Qui-Gong-Kurs

Entspannen – Loslassen – Auftanken – neu Beginnen

Donnerstags, 19.00 bis 20.00 Uhr, in der Friedensinsel (außer in den Schulferien)

Leitung: Matthias Kaim, 0176 7893 44 55

F Sommer in der Friedenskirche

Gottesdienst an Himmelfahrt am Rodelberg



Ordination Pfarrerin Katalin Seyfang am 20. September



Regionalbischof Christian Kopp
Pfarrerin Seyfang



Dekan Felix Reuter



Segnung



Anschließend Stehempfang im Garten



Baufortschritt

GUT ZU SEHEN

Neue Gemeinderäume in Röhrmoos

G Sommer in der Gnadenkirche



Die Sommer-Andachten

NEBEN der Kirche St. Margareth
in Röhrmoos



waren nicht nur musikalisch
ein ERLEBNIS!



Vikarin Antonia Ehemann
und John Pohler



wurden am 26. Juli verabschiedet.

Die Wanderstöcke als
Abschiedsgeschenk



in der BLUMENSTRASSE

UMZUG

im kommenden MAI

F Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Theater Zitadelle – Die Weihnachtsgans Auguste

Freitag, 27. November,
15 Uhr und 16:45 Uhr, in der Kirche

Im November kauft Herr Löwenhaupt eine lebendige Gans, die am Weihnachtsabend mit Rotkraut und gedünsteten Äpfeln auf den Tisch kommen soll. Doch in der wunderschönen Geschichte von Friedrich Wolf kommt alles anders... (ab 4 Jahren)

Theater Lakritz – Frau Holle

Freitag, 18. Dezember,
15 Uhr und 16:45 Uhr, in der Kirche

Frau Holle schüttelt die Betten aus - Endlich schneit's! sagen die einen. Was für ein Pech! sagen die anderen. Ein Erzähltheater frei nach dem bekannten Märchen von Goldmarie und Pechmarie (ab 3 Jahren).

Marotte Figurentheater – Jumbo und Winz

Samstag, 16. Januar,
15:30 Uhr, in der Kirche

Jumbo und Winz sind beste Freunde. Jeder der beiden wäre gern ein bisschen wie der andere. Als sie in ein geheimnisvolles Land reisen, geht ihr Wunsch in Erfüllung. Mit ungeahnten Folgen... Nach dem Bilderbuch von Eric Battut (ab 3 Jahren).

FigurentheaterKünstler – Der kleine Prinz

Samstag, 27. Februar,
17 Uhr, in der Kirche

Dieses wundervolle Figurentheater nimmt sein Publikum ein Stück mit auf die Reise des kleinen Prinzen, nach der Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry (ab 6 Jahren).

Theater Die Exen – Hühner – Puppenclownerei mit Ei

Sonntag, 7. März,
15:30 Uhr, in der Kirche



Clowneskes Puppentheater rund um die Schwierigkeiten des Miteinanders und wie man trotzdem gemeinsam den Berg erklimmt. Denn jedes Huhn hat seinen eigenen Kopf - zum Glück! (ab 4 Jahren)

Eintritt je 6,- €, Einlass 20 Min. vor Beginn

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Lippentriller

Samstag, 28. November, 20 Uhr,
in der Kirche

Mit viel Begeisterung und Musik verschiedenster Stilrichtungen schafft das Preis gekrönte österreichisch-bayerische Hornisten-Trio ein lebendiges Musikerlebnis.

Eintritt 18,- € / 15,- €, Einlass ab 19.30 Uhr

Junge Junge! – Glücksmomente

Samstag, 5. Dezember, 20 Uhr,
im Thoma-Haus



In ihrer neuen Zauber-Comedy-Show teilen die beiden sympathischen Brüder und Weltmeister der Magie mit ihrem Publikum persönliche Glücksmomente.

Eintritt 18,- € / 15,- €, Einlass ab 19.30 Uhr

Sedaa – Mongolian meets Oriental

Samstag, 23. Januar, 20 Uhr,
in der Kirche

Die „Sedaa“ (persisch für „Stimme“) der beiden Sänger steht im Zentrum des Geschehens, das traditionelle mongolische Klänge mit orientalischen Harmonien fusioniert, begleitetet von Instrumenten der Nomaden, wie Morin Khuur (Pferdekopfgeige) und Ikh Khuur (mongolischer Bass).

Eintritt 18,- € / 15,- €, Einlass ab 19.30 Uhr

Philipp Scharrenberg – Realität für Quereinsteiger

Samstag, 20. Februar, 20 Uhr,
im Gemeindesaal

Auch in seinem vierten Bühnenprogramm werden in der Verseschmiede des mehrfachen deutschsprachige Poetry Slam Champions Ideen in Hirnschmalz erhitzt und in Textform geslammt und gehämmert...

Eintritt 18,- € / 15,- €, Einlass ab 19.30 Uhr

Anders – A-Capella-Pop

Freitag, 5. März, 20 Uhr,
im Thoma-Haus

Auf charmante Weise nehmen die fünf jungen Herren ihr Publikum mit auf eine musikalische Sightseeingtour durch ihr Studentenleben. Mit eigenen Geschichten und Songs - Ohrwurmgarantie inklusive!

Eintritt 18,- € / 15,- €, Einlass ab 19.30 Uhr

Karten gibt es bei den Veranstaltungen und im Internet unter www.ticketino.com.
Beachten Sie bitte aktuelle Hinweise zu Corona auf unserer Homepage
www.leierkasten-dachau.de.



ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau**Eltern-Kind-Gruppen****2-/3-Tages-Gruppen**

Telefon mit Anrufbeantworter -
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!
Tel. 08131 31 89 24 4

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Dachau

Diakon Enrico Halbauer,
08131 31 89 246
www.ejdachau.de

Odelzhausen**Jugendzentrum**

Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,
Bianca Bänisch, 0176 43646278
bänisch@kjr-dachau.de,
Öffnungszeiten: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Martina Gröschner, 0151 15 43 69 07

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Meike Wehmeyer, 08131 3106656

Ökumenisches Frühstück

Friederike Sellschopp, 08131 25796
Irene Kottmair, 08131 4280

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95

Schwabhausen

Gabriele Steinhardt, 08138 798

KIRCHENMUSIK

**Spatzen-Kinder-Jugendchöre,
Kantorei, Dachauer Kammerchor,
Bläserensemble Kontra Brass**

Kantorin Christiane Höft

Trompetenunterricht

für Erwachsene und Kinder
Harald Meyer-Tuve

Posaunenunterricht

für Erwachsene und Kinder
Jochen Staritz

Kontakt über Christiane Höft,
08131 35 10 60, christiane.hoeft@elkb.de

Gospelchor

Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

SENIOREN

Dachau**Seniorenkreis**

Jutta Lubasch, 08131 33 43 10

Senioren-gymnastik

Inge Heinritz, 08131 71350

Musik - Tanz - Bewegung

Inge Jung, 08131 81379

Odelzhausen**Musik - Tanz - Bewegung**

Elena Platonov, 08134 93 55 55

Schwabhausen**Senioren-gymnastik**

Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Asyl

Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

Arbeitskreis Brasilien

Günther Krampfl, 08135 93 8 7 86

KLEINKUNSTBÜHNE
LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de



KINDER UND JUGEND

Diakon Enrico Halbauer,
08131 31 89 246

www.ejdachau.de

Mädchengruppe in Röhrmoos

Montags ab 16.30 Uhr

Bitte mit vorheriger Anmeldung.

Maria Kotsch, maria.kotsch@web.de

FAMILIEN

Pfrin Christiane Döring, 08139 57 67 58

SENIOREN

Senioren-nachmittag

Ingrid Masur, 08131 13385

DIAKONIE

**3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate
14 Uhr in der Bauernstube**

Rita Hauke, 08131 14 772

BIBEL- UND
GESPRÄCHSKREISE**Hausbibelkreis**

Alle 14 Tage dienstags, 19.30 Uhr,
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Hans Kaczmar, 08139 6622

Mittwochstreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15 Uhr, in verschiedenen Cafés
Heidemarie Truckenbrodt, 08131 25571

Ökumenischer Bibelkreis

Gnadenkirche / Heilig Kreuz
3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
im großen Saal
Marianne Czygan, 08131 12033

Auftanken - Atempause im Alltag

Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz
1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
(nicht in den Schulferien)
im Pfarrheim St. Peter
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Angelika Affeldt, 08131 6167 746

Kreuzbund

Montags, 19 Uhr, Bauernstube
Hartmut Baumgärtner, 08131 35 19 63

KIRCHENMUSIK UND CHÖRE

Kantorin

Christine Hänsel, 08131 79892

Gospelchor

Markus Graf, 0176 62 08 69 78

TELEFONSEELSORGE

**0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
(gebührenfrei)**

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT
FRIEDENSKIRCHE**

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

Renate Dörfel, Sandra Hoffmann

Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien
Do. und Fr. geschlossen)

Tel. 08131 87958, Fax 08131 54374

Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen: **Ingrid Scheck**

Di. 14–17 Uhr, Tel. 08134 99395

friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Pfarrer Thomas Körner

Dachau und Verwaltungsaufgaben

Tel. 08131 72018, tägl. außer Do.

thomas.koerner@elkb.de

PfarrerIn N.N.

Westlicher Landkreis

Pfarrer Gerhard Last

Dachau-Süd und Bergkirchen

Tel. 08131 35 64437, tägl. außer Sa.

gerhard.last@elkb.de

PfarrerIn Birgit Schorsten-Last

(Elternzeit)

PfarrerIn Katalin Seyfang

Dachau, westlicher Landkreis

Tel. 0176 66 33 13 83, tägl. außer Mo.

katalin.seyfang@elkb.de

Diakon Enrico Halbauer

Kinder und Jugend

Kinder- und Jugendhaus,

Herzog-Albrecht-Straße 19,

enrico.halbauer@elkb.de

Tel. 08131 31 89 24 6

Seelsorge Amperklinik

N.N.

Dekanatskantorin München-Nord

Christiane Höft

Kirchenmusik, Tel. 08131 35 10 60

christiane.hoeft@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau:

Regina Puschner, Tel. 08131 45 47 74

Stellvertreter:

Jochen Bade, Tel. 0160 94 84 04 05

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau

Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.

Tel. 08131 87958

Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798

Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen

Glonnstr. 7, Tel. 08134 9939 5

Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 34 23 71 0

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau

IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen

IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

bei der Sparkasse Dachau,

BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Kinder- und Jugendhaus

der Friedenskirche Dachau e. V.

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,

VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA

IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT
GNADENKIRCHE**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

Pfarramtssekretärin Birgit Regner

Mo.–Fr. 10–12 Uhr

Tel. 08131 31420, Fax 08131 31 42 15

pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

PfarrerIn Ulrike Markert

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Tel. 08131 31 42 13

ulrike.markert@elkb.de

PfarrerIn Christiane Döring

bis 13. Dezember

Sternstr. 7, 85244 Röhrmoos

Tel. 08139 57 67 58

christiane.doering@elkb.de

Diakon Enrico Halbauer

Jugendarbeit, Tel. 08131 31 89 24 6

enrico.halbauer@elkb.de

Kirchenmusik

Christine Hänsel

Tel. 08131 79 892

MesnerIn Gnadenkirche

Maria Simonis

Tel. 08131 31 420

MesnerIn St. Margareth

Dagmar Hamberger

Tel. 08139 99 62 93

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensleute:

Stefan Hübner, Tel. 08139 80 19 96 0

Dr. Johanna Humbs, Tel. 08139 99 53 14

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos

St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos

Rathausplatz 1 a, 85244 Röhrmoos

**EVANGELISCHER
KINDERGARTENVEREIN**

Integrative evangelische Kinderhäuser

kindergarten-roehrmoos.de

Tel. 08139 8280

SPENDENKONTEN

Gemeinde allgemein:

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

Jugendarbeit:

IBAN: DE05 7005 1540 0000 4524 41

**EVANGELISCHE
VERSÖHNUNGSKIRCHE**

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Büro: Tel. 08131 13644

info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing

Tel. 08131 27 26 01

bjoern.mensing@elkb.de

Diakon Frank Schleicher

Tel. 08137 99 53 375

Mobil 01 51 67 80 64 59

frank.schleicher@elkb.de

Ich glaube,

dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,

dass Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer
nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht
schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit
unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube,

dass Gott kein zeitloses Schicksal ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Dietrich Bonhoeffer